



Community Navigator-Pilotprogramm Häufig gestellte Fragen | 28.10.21

Die Regierung Biden-Harris setzt sich dafür ein, sicherzustellen, dass die Kleinunternehmen des Landes die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um Zugang zu staatlichen Hilfsprogrammen zu erhalten, die ihnen helfen können, den durch die COVID-19-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Abschwung zu überstehen. Diese technische Unterstützung ist von entscheidender Bedeutung, da Kleinunternehmen im Laufe des letzten Jahres hart getroffen wurden und mindestens 400.000 Unternehmen betroffen waren. Frühere Runden der wirtschaftlichen Hilfe im vergangenen Jahr halfen Millionen von Kleinunternehmen, zu überleben und ihre Mitarbeiter auf der Gehaltsliste zu halten, doch zu viele Unternehmen im Besitz von Minderheiten und Mamas und Papas sahen sich am Ende, während größere, gut vernetzte Unternehmen sofort auf Programme zugegriffen haben. Um diese Kleinunternehmen besser zu erreichen, hat die SBA das Community Navigator Pilotprogramm gestartet, das durch die Partnerschaft mit Organisationen mit tiefen Wurzeln in ihren jeweiligen Gemeinden die Reichweite von unterversorgten Unternehmen stärken wird.

1. Was ist das Community Navigator-Programm der SBA?

Das Programm, das durch den American Rescue Plan Act von 2021 eingerichtet wurde, wird einen Ansatz des Community Navigators verwenden, um Kleinunternehmen zu helfen, wobei der Schwerpunkt auf Veteranen, Frauen und sozial und wirtschaftlich benachteiligten Personen liegt – auch in ländlichen und städtischen Gemeinschaften. Das Programm besteht aus einem federführenden „Hub“ im Zentrum eines Netzwerks von „Spoke“-Organisationen, die Befürworter der Gemeinschaft einsetzen, um mit Kleinunternehmen während der wirtschaftlichen Erholung zusammenzuarbeiten. Unterstützungsdienstleistungen können finanzielle Unterstützung, Zugang zu Kapitalunterstützung, Unterstützung bei Verträgen und Beschaffung, Marketing, Betrieb und Geschäftsentwicklung, Export und Import sowie branchenspezifische Schulungen umfassen, neben anderen Bereichen der technischen Unterstützung zur Hilfe von Unternehmen bei der Stabilisierung und Expansion.

2. Was ist die Genese des Hub-and-Spoke-Modells?

Das Hub-and-Spoke-Modell ist ein Teil des Community Navigator-Modells – d. h. eine Gemeinschaftsorganisation, ein Gemeinschaftsfinanzinstitut im Sinne von Abschnitt 7(a)(36) (A) des Small Business Act (15 U.S.C. 636(a)(36)(A) oder eine andere private gemeinnützige Organisation, die an der Durchführung von Community Navigator-Diensten beteiligt ist – Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und technische Unterstützung durch Community Navigators, die auf berechnete Unternehmen abzielen, um das Bewusstsein für und die Teilnahme an Programmen der SBA zu erhöhen.

- Das Hub-and-Spoke-Modell soll ein Netzwerk vertrauenswürdiger Gemeinschaftsorganisationen schaffen, die den direkten Zugang zu Kleinunternehmen nutzen können, um ihnen bei der Navigation durch Ressourcen in allen Phasen ihres Wachstums zu helfen.

- Hub – Die federführende Organisation und Zuwendungsempfänger, die die Verwaltung von Finanzhilfen und ein Netzwerk von Spokes mobilisiert.
- Spoke – Die Organisation vor Ort, die sich mit den Kleinunternehmen verbindet und sie dort trifft, wo sie sich befinden.

3. Wen werden Navigatoren unterstützen?

Obwohl alle Kleinunternehmen teilnahmeberechtigt sind, wurden in der Bekanntmachung der Finanzierungsmöglichkeit der CNPP ausdrücklich die folgenden unterversorgten und/oder unterrepräsentierten Segmente anerkannt:

- Sozial und wirtschaftlich benachteiligte Kleinunternehmen
- Einheimische aus Alaska und Indianer
- Asiatisch-Amerikaner
- Schwarze und Afroamerikaner
- Hispano- oder Lateinamerikaner
- Menschen aus dem Nahen Osten
- Amerikanische Ureinwohner
- Einheimische Hawaiianer und pazifische Insulaner
- Nordafrikaner
- Stammesgemeinschaften
- Unternehmer auf dem Land
- Unternehmer mit Behinderung
- LGBTQ-Unternehmer
- Veteranen und Militärunternehmer (einschließlich Ehepartner)
- Weibliche Unternehmer
- Innovative Startups
- Kleinstunternehmen
- Sozial und wirtschaftlich benachteiligte Kleinunternehmen

4. Wie wurden die Community Navigatoren ausgewählt?

Die Empfänger wurden nach einem strengen Prüfungsverfahren ausgewählt. Nach einer anfänglichen Eignungsprüfung wurden die Anträge von einem von 20 regionalen technischen Bewertungsgremien bewertet, die jeweils von einem Vertreter der Geografien und Dienstleistungssegmente des Office of Field Operations geleitet wurden.

Nach Abschluss dieser Überprüfungsphase umfasste die zweite Überprüfungsrunde hochrangiges SBA-Personal, das die Pakete weiter bewertete. Zu diesen Auswahlkriterien gehörten nicht nur die Ergebnisse der technischen Bewertungsgremien, sondern auch die geografische Vielfalt und die Vielfalt der Dienstleistungssegmente.

5. Wie hat die SBA eine unvoreingenommene Auswahl der Empfänger sichergestellt?

Die SBA hat mehrere Maßnahmen ergriffen, um einen unvoreingenommenen Auswahlprozess zu gewährleisten. Ein Team von SBA-Beamten (das „Zuschussgremium“) hat sich jeden Schritt dieses Prozesses mit großer Genauigkeit und Integrität angesehen. Das Team für die Durchführung des Community Navigator Pilotprogramms entwickelte eine detaillierte Methodik und einen detaillierten Überprüfungsprozess, der vom Office of General Counsel der SBA überprüft und implementiert wurde, um Fairness und Gerechtigkeit zu gewährleisten. Das Zuschussgremium durchlief außerdem vor ihrem Bewertungs- und Auswahlprozess eine Schulung zur impliziten Voreingenommenheit. Während der Gremien zur technischen Bewertung stellten wir sicher, dass Vertreter der Außenstellen in den einzelnen Gremien keine Vorschläge in ihrer eigenen Region überprüft haben.

6. Welches waren die Zulassungskriterien?

Zu denjenigen, die berechtigt waren, sich für einen Zuschuss des Community Navigator-Programms zu bewerben, gehörten private gemeinnützige Organisationen, Ressourcenpartner, Staaten, Stämme und Einheiten der Kommunalverwaltung. Weitere Informationen zur Berechtigung zum Antrag und wie man den Antrag stellt finden Sie [hier](#).

7. Wie viele Organisationen haben Zuschüsse beantragt?

Wir haben 745 Anträge von 656 Organisationen erhalten. Nachdem doppelte Anträge und nicht in Frage kommende Geschäftstypen entfernt wurden, wurden 502 Anträge überprüft und bewertet. Von diesen 502 Anträgen wurden 51 für eine Finanzierung ausgewählt.

8. Wie viele Empfänger gibt es und wo befinden sie sich?

Es gibt 51 Empfänger, die in die folgenden Stufen eingeteilt sind:

- Stufe 1: 8 Zuschüsse (max. 5 Mio. USD pro Zuschuss)
- Stufe 2: 11 Zuschüsse (maximal 2,5 Mio. USD pro Zuschuss)
- Stufe 3: 32 Zuschüsse (max. 1 Mio. USD pro Zuschuss)

Bitte besuchen Sie www.sba.gov/navigation, um eine Liste der Community Navigator Pilot-Zuschüsse anzuzeigen.

9. Kann ein Antragsteller Widerspruch einlegen, wenn er nicht ausgewählt wurde?

Nein. Für das Pilotprogramm gibt es kein Berufungsverfahren.

10. Wird es in Zukunft eine weitere Finanzierungsrunde geben?

Das Community Navigator Pilotprogramm wurde vom Kongress und dem American Rescue Plan Act genehmigt. Derzeit ist keine weitere Finanzierungsrunde bewilligt.

11. Wie lange werden die Community Navigatoren aktiv sein?

Der Leistungszeitraum läuft vom 1.12.2021 – 30.11.2023

12. Überschneidet sich der Community Navigator mit vorhandenen SBA-Ressourcen?

Nein, sie überschneiden sich nicht. Das Community Navigator-Pilotprogramm ermöglicht es der SBA, ihre Bemühungen weiter zu maximieren, alle möglichen Ressourcen zu nutzen und die größte Reichweite für das Ökosystem der US-Kleinunternehmen zu erzielen. 20,7 % der mehr als 7,9 Millionen Kleinbetriebe (<500 Mitarbeiter) befinden sich in Landkreisen (Counties) ohne jegliche Art von SBA-Dienstleistungszentrum. Das Community Navigator-Pilotprogramm wird uns helfen, diese Lücke zu schließen.

Während SBA-Ressourcenpartner wie SBDCs, SCORE, WBCs und/oder VBOCs berechtigt waren, eine CNPP-Finanzierung zu beantragen, dürfen Empfänger eines CNPP-Zuschusses in keiner Weise die Finanzierung mit anderen Zuschüssen kombinieren.

13. Welche Rechenschafts- und Aufsichtsmaßnahmen gibt es, um sicherzustellen, dass die Zuschüsse ordnungsgemäß verwendet werden?

Unsere Mitarbeiter des Office of Field Operations werden jeweils einen Ansprechpartner für die Auswirkungen auf die Gemeinschaft zuweisen, der mit jedem Community Navigator zusammenarbeitet, um die Aufsicht zu übernehmen und die Einhaltung sicherzustellen. Die Empfänger reichen vierteljährliche Leistungsberichte und damit verbundene Erstattungsanträge ein.

14. Warum haben nicht alle Staaten Hubs?

Die Anträge wurden einer strengen Prüfung unterzogen, um festzustellen, welche als Community Navigator Hubs in Frage kommen. Von den 502 Antragstellern, die sich als Hubs qualifizierten und von Evaluierungsgruppen bewertet wurden, ermittelten die Prüfungsgremien der Agentur die stärksten Anträge und gewährleisteten gleichzeitig die Vielfalt in Bezug auf Geografie und Dienstleistungssektoren.

15. Wo befinden sich die Spokes und wie kann ich sie kontaktieren?

Bei Projekten der 2. und 3. Ebene werden sich die Spokes im selben Bundesstaat oder in denselben Landkreisen (Counties) wie der Hub befinden, mit einigen möglichen Überschneidungen mit benachbarten Bundesstaaten an der Grenze. Für Stufe-1-Projekte mit nationalem Geltungsbereich werden Spokes in mehreren Staaten ausgezahlt. Unsere Hubs werden Projektwebsites erstellen, die die geografische Abdeckung jedes Projekts detailliert beschreiben. Eine Liste der Hubs (Zuwendungsempfänger) finden Sie unter www.sba.gov/navigators.

16. Wie werden die Spokes finanziert? Wer entscheidet? Welche Rolle spielen SBAs in Bezug auf die Spokes?

Die Geber-Empfänger-Beziehung der SBA besteht zu Projekt-Hubs. Hubs fungieren als Vermittler zwischen der SBA und ihren Spokes. Als Teil des Antragsverfahrens für den Community Navigator stellten Hubs der SBA unterzeichnete Verpflichtungserklärungen und

Finanzierungs-Vertriebsvereinbarungen zwischen sich selbst und jedem Spoke zur Verfügung. In der Mitteilung über die Finanzierungsmöglichkeiten des Community Navigator-Pilotprogramms sind Mindest- und Höchstbeträge für die Finanzierung von Spokes aufgeführt.

17. Wenn sich ein Spoke in einem Kongressbezirk befindet, bedeutet dies, dass die Dienstleistungen, die Kontaktaufnahme exklusiv für diesen Kongressbezirk ist oder könnte jemand aus einem anderen Kongressbezirk Zugang zu den Ressourcen dieses Spokes haben?

Die Spokes werden strategisch die umliegenden Gebiete erreichen, wo sie Geschäftsinhaber in Not erreichen können. Ihre Reichweite ist nicht auf einen bestimmten Kongressbezirk beschränkt.